

3244/J XX.GP

der Abgeordneten Apfelbeck, Mag. Haupt  
an die Frau Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
betreffend Förderung von Seminaren der Consulting Gruppe „Business Success“ durch  
das österreichische Arbeitsmarktservice (AM 5)

Aus einem Artikel im „Falter“ (44/97) geht hervor, daß das Kommunikationstraining  
des Managementunternehmens „Business Success“ exakt den Prinzipien des weltweit  
agierenden Psychokonzerns „Scientology“ folgt. Entwickelt wurde das Training, wie  
den Seminarunterlagen zu entnehmen ist, von L. Ron Hubbard, dem Gründer von  
Scientology. Den Seminarteilnehmern wird dies allerdings nicht mitgeteilt.

Die Seminare werden außerdem vom AMS und aus dem Sozialfonds der Europäischen  
Union (EU) finanziert.

Ein Drittel übernehmen jene Firmen, die ihre Mitarbeiter zu den Seminaren entsenden,  
ein Drittel zahlt das AMS und ein Drittel fördert die EU über ihre „Ziel 4-Förderung“.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an die Frau  
Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales nachstehende  
Anfrage:

1. Ist Ihnen bekannt, daß die Consulting Gruppe „Business Success“ ein Unternehmen  
des Psychokonzerns Scientology ist?

Wenn ja, mit welcher Begründung werden Seminare von „Business Success“ zu  
einem Drittel vom AMS finanziert?

Wenn nein, wie lautet Ihre Begründung dafür, daß das AMS ein Unternehmen  
fördert, welches dem Psychokonzern Scientology gehört?

2. Seit wann werden Seminare der Consulting Gruppe „Business Success“ vom AMS  
gefördert?

3. Wie hoch sind die finanziellen Mittel, die vom AMS für die von „Business Success“  
abgehaltenen Seminare aufgewendet werden?

4. Welche Kriterien müssen von den einzelnen Schulungsträgern erfüllt werden, um in  
den Genuß der Förderungsmaßnahmen zu kommen?